

Empfang für Toni Pöttinger am 18.1.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem heutigen Empfang möchte der TSV seinen

- Stellvertretenden Vorsitzenden,
- Ehrenvorsitzenden und
- Vorsitzenden des Sportbeirates der Gemeinde Ottobrunn

anlässlich seines 70. Geburtstages ehren.

Zunächst begrüße ich

- den Jubilar, Herrn Anton Pöttinger
- den ersten Bürgermeister der Gemeinde Ottobrunn, Herrn Thomas Loderer
- die Gemeinderäte der Gemeinde Ottobrunn, Frau Doenecke, Frau Reinelt und Frau Wißmeier-Unverricht und Frau Aulenbach, Frau Eder, Frau Markwart-Kunas, Herrn Dr. Keller, Herrn Hammerschmidt
- Herrn Väth als Vertreter des Kreises 13 des Landessportverbandes
- Förderer und Unterstützer des TSV,
- die Damen und Herren des Vereinsrates, die anwesenden TSV Mitglieder und die Gäste und schließlich
- die Vertreter der Presse

Ein solches Jubiläum, das wir heute feiern, erfordert, dass auch eine Rede gehalten wird; ich verspreche, sie wird kurz sein, aber das Wesentliche enthalten.

Zunächst möchte ich Ihnen einen Überblick über den Ablauf des offiziellen Programms geben. Also,

- zunächst einen Beitrag von mir
- dann ist eine Überraschungsaktion geplant
- und schließlich steht ein Buffet für sie bereit
-

Meine Damen und Herren,

das private Leben von Toni gehört dem Sport und hat – wie es unsere Funktionsträger-Datei offenbart – immer schon dem Sport gehört. Es ist hierbei eine unglaubliche Beständigkeit nachzuweisen, mit der er übernommene Aufgaben über lange Zeiträume hin ausfüllte. Ich muss mit einigen Zahlen aufwarten, die zu Zeiten beginnen, wo viele von Ihnen noch nicht geboren waren:

Also:

- Kassier der TT-Abteilung von 1956-1961, also bereits 7 Jahre nach der Gründung des TSV
- Abteilungsleiter TT ab 1961, bis auf weiteres, insgesamt also seit 47 Jahren; Zusammen übt Toni nun schon 54 Jahre eine leitende Funktion in der Abteilung Tischtennis aus; Es gibt kein TSV-Mitglied, das über einen solchen Zeitraum eine Funktion ausgefüllt hat, vielmehr: es gibt kaum Mitglieder, deren Vereinszugehörigkeit solche Zeiträume aufweisen.
- Stellv. Vereinsvorsitzender des TSV von 1967-1980 und von 1995 bis auf weiteres, zusammen seit 25 Jahren
- Vorsitzender des TSV von 1981-1986 und von 1988 bis 1990

Daraus ist zu ersehen, das Toni nahezu seit der Gründung des TSV eine bestimmende und mitgestaltende Tätigkeit für die Abteilung Tischtennis und den Gesamtverein ausübte.

Die sehr verdienstvolle und ehrenamtliche Tätigkeit wurde vom TSV und den mit Sport befassten öffentlichen Dienststellen gewürdigt und anerkannt.

Der TSV hat seine großartigen Leistungen mit allen seinen Möglichkeiten für seine Ehrung ausgeschöpft, ebenso wurde Toni mit höchsten Ehrungen der öffentlichen Dienststellen geehrt; ich zitiere hier nur die wichtigsten:

- 1991 Ehrenvorsitzender des TSV; es gab in der Vereinsgeschichte nur zwei Mitglieder, denen diese Ehrung verliehen wurde, dem ehemaligen 1. Bürgermeister der Gemeinde Ottobrunn, Herr Leiss, und eben dem Toni.
- 1991 Ehrennadel des bayerischen Kultusministeriums
- 1996 Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt, verliehen durch den Bayerischen Ministerpräsidenten
- 1997 Verdienstnadel in Gold mit Kranz des Bayerischen Tischtennis-Verbandes
- 1999 Ehrenteller des Landkreises
- 2000 Verdienstnadel in Gold mit Kranz des BLSV
- 2003 Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, verliehen von Herrn Bundespräsidenten. Eine Ehrung, die im Bereich des Sports höchst selten verliehen wird und schließlich
- 2005 Bürgermedaille der Gemeinde Ottobrunn

Hier auch noch einige Zahlen die Ihn als Sportler des TSV charakterisieren:

Toni war bereits Tischtennispieler bevor sich der Tischtennisclub im Jahre 1952 dem TSV anschloss; Die Statistik beginnt aber erst ab dem Zusammenschluss des Tischtennisclubs mit dem TSV Ottobrunn.

In dieser Zeit absolvierte Toni nahezu 1200 Mannschaftsspiele, d.h. dass er die gesamte Zeit seit er dem TSV beigetreten ist, während der üblichen Spielzeit immer verfügbar war, also sich keinen Urlaub, noch eine Krankheit geleistet hat.

Nach Meinung von Herr Dr. Matthias, dem Geschäftsführer des BTTV gibt es in Deutschland vermutlich kaum einen anderen Sportler, der eine solche Bilanz aufweisen kann und gespielt hat Toni überwiegend hochklassigen Ligen der Bezirks- und Landesliga.

Eine phänomenale sportliche Leistung

Wir haben in Toni als Sportler und Funktionsträger ein großes Vorbild, der den Sport hochhält und mit großartigem ehrenamtlichen Engagement die übernommenen Aufgaben erfüllt.

Mit 70 fängt das Leben an – wir hoffen, dass du deine lebenslange Erfahrung, deine umfassenden Kenntnisse und dein großartiges Engagement weiterhin dem TSV, deiner Abteilung Tischtennis und uns allen zur Verfügung stellst.

Ich möchte zusammenfassen:

Toni, wir brauchen Dich! Im der politische Diktion heißt das: Du hast Dich für der TSV verdient gemacht.

Man muss immer wieder feststellen, dass die Zeit für ein solch nachhaltiges Engagement an anderer Stelle fehlt; nämlich zu Hause. Wir wollen uns bei dieser Gelegenheit bei deiner Frau recht herzlich bedanken, daß sie dieses Engagement über die vielen Jahre ertragen und sicherlich auch akzeptiert hat. Eine großartige Leistung.

Wir haben Dir bereits ein ideelles Geschenk angekündigt, nämlich den Besuch eines Musicals im Deutschen Theater. Ich darf Dir heute die Eintrittskarten hierfür überreichen.

Desweiteren haben wir die Chronik des TSV neu geschrieben, die du als Korrektur-Ausgabe zum Lesen erhältst.

Darüber hinaus wirst du durch die nachfolgende Überraschungsaktion, die zur Zeit einmalig ist, geehrt.

Ich darf Dir im Namen des TSV und sicherlich auch im Namen aller hier versammelten Personen nochmals zu deinem Geburtstag herzlich gratulieren und dir weiterhin gute Gesundheit wünschen.

Für Deine großartigen ehrenamtlichen Leistungen und deine phänomenalen sportlichen Aktivitäten über diese langen Zeiträume hinweg möchte ich dir den herzlichen Dank des TSV aussprechen.

Mein / unser Wunsch ist es : **Bleib gesund und arbeite weiterhin für unseren TSV, der deine Heimat ist.**

Franz Gerhard
18.01.2008

Als zweiten Punkt des offiziellen Programms möchte ich nun die angekündigte Überraschungsaktion vorstellen:

Meine Damen und Herren, sie erleben heute die Premiere des Ottobrunner-Quartetts, das sich wegen dieses Empfanges zusammengeschlossen hat um heute einige Lieder a cappella zu singen .

Vorgesehen ist ein Geburtstagslied mit einem sehr besinnlichen Text, eine modifizierte Strophe, die deiner Leidenschaft, nämlich dem Tischtennis- Spiel , Rechnung trägt und schließlich ein bekanntes Volkslied.

Ich darf nun die Akteure dieses Ensembles vorstellen:

- Sopran singt Frau Dr. Miehle, eigentlich eine Bratschen- Spielerin im AGV-Orchester
- Alt singt Frau Monika Gerhard, ein langjähriges Mitglied des UNI-Chores,
- Tenor singt Max Miehle, ein Mitglied des Tölzer Knabenchores,
- und den Baß singt unser 1. Bürgermeister Thomas Loderer, ebenfalls ein langjähriges Mitglied des UNI- Chores.

Mich freut der Einsatz des Bürgermeisters besonders, da er nicht nur seine Wahlzusage erfüllt sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen , sondern er leiht mit dieser Aktion den Kinder und Jugendliche und den ehrenamtlich Tätigen seine Stimme. Hierfür unseren herzlichen Dank.

(Gesang der Lieder)

Als nächsten Punkt darf ich noch einige Redebeiträge ankündigen:

- Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ottobrunn:

H. Loderer gratuliert H. Pöttinger und stellt besonders das ehrenamtliche Engagement von H. Pöttinger heraus, das nicht nur vom Sportverein, sondern von der ganzen Gemeinde dankend anerkannt werde; er überreicht ein Geschenk

- H. Väch überbringt die Grüße des Kreises 13 des BLSV und überreicht einen Bildband

- Der Jubilar bedankt sich sehr herzlich für die Ehrungen und betont, daß einen wesentlichen Anteil seine Frau habe, da sie die Arbeit mit ihm geteilt und ihn ständig unterstützt habe

Als drittes Ereignis des Empfanges wird das Buffet eröffnet.

Franz Gerhard, 1. Vorsitzender TSV Ottobrunn
18.1.2008